

Sammlung Theaterzettel

Michelangelo

Isouard, Niccolò

1835-06-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Juni, 1835.

Zum ersten Male:

G a b r i e l e.

Schauspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Hell.

Caroline von Blumenfeld, eine junge

Wittwe

Mlle. Hildebrandt

Gabriele, ihre Freundin

*

Ernst, Graf von Halburg

Herr Braunhofer

Müller, Hofrath

Herr Bauer

Ambros, ein alter Diener Carolinens

Herr Grua

Bedienter

Herr Hasfeld

Die Handlung geschieht in einer kleinen Stadt in Deutschland.

* Mlle. Caroline Sutorius, vom Stadttheater in Hamburg.

Dritte Gastrolle.

H i e r a u f:

M i c h a e l A n g e l o.

Oper in 1 Acte, aus dem Französischen. Musik von Isouard.

Michael Angelo, Maler

Herr Diez

Scopa, Fiorinens Vormund

Herr Siebert

Dasquino, sein Diener

Herr Kühn

Fiorina, Tochter Perugin's

Mlle. Gerwer

Zerbine, Fiorinens Kammermädchen

Mlle. Löwe

Leonardo, Maler

Herr Grua

Chor von Malern.

Die Handlung geht zu Florenz in Perugin's Werkstätte vor,
von welcher Scopa Besitz genommen hat.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher. Herr Niefer.

Mlle. Kinkel. Mad. Boch.